

PROTOKOLL

der 15. Sitzung des Stadausschusses Damgarten der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 07.02.2017

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Tagungsort: Feuerwehr Damgarten, Barther Straße 88

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Andreas Gohs

Mitglieder

Herr Jan Berg

Herr Burkhard Drechsler

Herr Hans-Dieter Konkol

Herr Christian Krienke

Frau Christel Lesche-Panizza

Herr Horst Schacht

Herr Axel Schröter nicht anwesend

Herr Axel Zühlsdorff nicht anwesend

Verwaltung

Herr Heiko Körner

Schriftführer

Herr Sebastian Zilz

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.11.2016 mit Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 6 Information des Stadtausschusses Damgarten zum Stand des Bebauungsplanverfahrens Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße" im Verfahren nach § 13 a BauGB
- 7 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Gohs eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Mitgliedern fest. Der Ausschussvorsitzende, Herr Andreas Gohs, verpflichtet das neue Ausschussmitglied, Herr Christian Krienke, des Stadtausschusses Damgarten durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.11.2016 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 22.11.2016 wurde einstimmig bestätigt.

Zum Thema „Fußgängerüberweg in der Barther Straße“ wird ein Vorort-Termin mit den beiden Ausschussvorsitzenden der Ausschüsse OSV und SAD geben. Der Termin soll im März/April stattfinden. Frau Möller vom Landkreis Vorpommern-Rügen soll sich ein Bild von der Situation in der Barther Straße machen.

Zum Thema „Bildungszentrum/Kita“ lobt Herr Gohs alle Akteure, die dazu beigetragen haben, die Kita auf die Beine zu stellen bis hin zur Eröffnung am 01.02.2017. Die nächste Ausschusssitzung soll in der neuen Kita stattfinden.

Das Thema „Katersteig Barther Straße / Edeka Kaufhalle“ wird von der Protokollkontrolle entfernt und an den Bauausschuss übergeben.

Zum Thema „Markierungsarbeiten 30 Zone in der Pütnitzer Straße“ wird festgelegt, dass der Stadtbauhof einen Lageplan mit Standortmarkierung bekommt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Ein anwesender Bürger erfragt den aktuellen Stand des Innenquartiers Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße und Hinterstraße. Herr Gohs erläutert, dass es ein laufender Prozess ist, wo sich die Bewohner zu einer Interessengemeinschaft gebildet haben und sich schon unter anderem zweimal zu diesem Thema getroffen haben. Das Verfahren wurde noch nicht eröffnet sondern nur sondiert. Herr Körner berichtet, dass es am 22.12.2016 einen Ortstermin bezüglich des Innenquartiers mit einigen Vertretern der Anlieger gab und es wurde versucht, die Interessenlagen der Anwohner vor Ort zu besprechen. Aktuell wird dieses Grundstück von einem Architekten interessenthalber begutachtet und Vorlagen erarbeitet. Weiterhin wird das Thema „Service Wohnen Am Radesoll“ um den aktuellen Stand erfragt. Herr Körner erklärt, dass nach der ersten Vorlage ein zweites Gespräch mit den Investoren und der Planerin stattgefunden hat. Nach einer architektonischen Änderung und der Ausgestaltung des Gebäudes besteht jetzt ein aufbauendes Ergebnis. Frau Falkert spricht die Säuberung des Grabens an der Stralsunder Chaussee an. Ein Teilstück des Grabens zwischen Hafen Damgarten und dem Imbiss wur-

de eventuell versäumt zu beräumen. Herr Zilz notiert sich die Thematik und leitet es an Herrn Kresin und dem Wasser- und Bodenverband weiter.

TOP 5 Anfragen/Mitteilungen

Frau Lesche-Panizza erfragt den Stand Pütznitz. Herr Gohs erklärt, dass es fortlaufend Interessenten und Gespräche gäbe und dass positives Interesse besteht. Herr Körner gibt an, dass die Stadtverwaltung aktiv an der nächsten Expo-Real Messe in München teilnimmt zusammen mit den Verwaltungen aus Güstrow, Rostock und eventuell die Verwaltungen aus Teterow und Bad Doberan.

Herr Schacht erhielt von der Tischlerei Krause eine Anfrage bezüglich der Parkplatzsituation in der Herderstraße. Die Gebäudewirtschaft reserviert die Parkplätze zwischen der Querstraße und der Edeka-Kaufhalle auf der linken Seite. Herr Zilz wird den Fall prüfen und eine Anfrage an die Gebäudewirtschaft schicken. Weiterhin ist zu klären, auf welchen Flächen sich die Parkplätze befinden. Zur nächsten Ausschusssitzung wird darüber informiert. Herr Konkol gibt an, dass ein Baum zwischen Beiershagen und Pütznitz (Plattenweg nach Osten) droht, auf die Straße zu stürzen. Die Gefährdung wird umgehend an den Stadtbauhof weitergeleitet. Herr Gohs spricht ein großes Lob an die Verwaltung aus bezüglich der Abrissarbeiten des alten Toilettenhauses in der Schillstraße. Weiterhin bietet Herr Gohs nach der Sitzung einen Rundgang durch das Feuerwehrgebäude für die Ausschussmitglieder an.

Herr Körner spricht das Thema „Sanierung Geh- und Radweg Barther Straße“ an. Geplant war es, gemeinsam mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen die Baumaßnahme durchzuführen. Die Planung sah vor, dass der Landkreis für die Erneuerung der Straße und durch Fördermittel den kombinierten Geh- und Radweg zwischen der Tischlerei (Barther Straße) und Waldstraße zuständig ist und die Stadt für den Gehweg. Die Kostenkalkulation sowie die verkehrsrechtlichen Auslegungen wurden nach der Planung vorgelegt. Nach der Antragstellung durch Herrn Woyczezsik hat die Straßenverkehrsbehörde angekündigt, dass die genannte Ausweisung nicht erfolgen wird. Sie sieht keinen Bedarf und keine Notwendigkeit, dass ein kombinierter Geh- und Radweg ausgewiesen werden soll. Die Straßenverkehrsbehörde hat angeboten, mit einem Zusatzschild „Radfahrer frei“ das Fahren auf dem Gehweg zuzulassen. Dadurch würde die Stadt komplett in der Kostenverantwortung liegen und somit auch die anliegenden Bürger. Herr Körner erfragt die Einschätzung der Ausschussmitglieder. Herr Konkol gibt an, dass es nicht erstrebenswert sein kann, den Radfahrern die Möglichkeit zu geben, auf dem Gehweg oder auf der Straße zuzufahren. Es gebe bestimmte Rechtsgrundlagen und man möchte den Radfahrern sowie dem fließenden Fahrzeugverkehr die Sicherheit geben. Herr Gohs erwähnt nochmal, dass dieser Punkt das Hauptargument beim Widerspruch sein wird. Weiterhin wird der Ablehnungsbescheid des Landkreises zum Thema „Geh- und Radweg Barther Straße“ vom Stadtausschuss Damgarten eingefordert, um dagegen argumentativ vorzugehen.

Herr Gohs spricht einen weiteren Punkt im TOP 5 an und zwar über das Thema „Haushaltskonsolidierung“. Es wurde eine Klausurtagung mit den Ausschussvorsitzenden der Fraktionsspitze durchgeführt, wo eine Tabelle angefertigt wurde und die Ausschüsse mit beteiligt werden sollen. Maßnahmenvorschläge zur Erreichung des Mittelfristigen Haushaltsausgleichs im Ergebnisplan der Stadt Ribnitz-Damgarten sieht unter anderen folgende Maßnahmen vor: Anpassung der Entgeltregelungen für die Sportstätten beim Erwachsenensport, Optimierung der Einnahmen bei den Events auf Pütznitz und die planmäßige Umstellung der Beleuchtung auf LED zur Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes.



Herr Andreas Gohs
Vorsitzender



Herr Sebastian Zilz
Protokollführer